

Zillertaler Tourismusschüler glänzten beim EUSALP-Jugendwettbewerb in Mailand

Mit „Eichi und Aussì“ auf der Überholspur für zeitgemäße Mobilität und Nachhaltigkeit



Foto: Thomas Tschigg

Eine APP stand dieser Tage als Anwendungssoftware für eine mehr als glänzende Idee von elf Schülern des Aufbaulehrgangs IAL der Zillertaler Tourismusschulen, im Rampenlicht des EUSALP-Jugendwettbewerbs „Pitch your Project“ in Mailand. Die Zeller Schüler hatten es zuvor bei einer Vorentscheidung in das Finale nach Italien geschafft, das den diesjährigen EUSALP-Vorsitz innehat.

Gemeinsam mit ihrem Marketinglehrer Bruno Haller hatten die Schüler der Klasse IAL mit „Eichi und Aussì“ ein Konzept für eine Mitfahr-APP entwickelt, womit der Individualverkehr durch die Bildung von Fahrgemeinschaften verringert werden soll. Teil des Projekts ist ein Bonus-System, das die jungen Autofahrer zur Nutzung der

neuen App motivieren soll.

Die EUSALP steht als länderübergreifende Organisation strategisch für eine nachhaltige Entwicklung des gemeinsamen Alpenraums. Demografische, soziale und wirtschaftliche Trends werden ergänzt durch eine große kulturelle wie sprachliche Vielfalt. Verschiedenartigkeiten und Herausforderungen bedürfen einer gemeinsamen Strategie, um den einzigartigen Alpenraum als Lebens- und Arbeitsraum zu schützen. Mit dem EUSALP-Jugendwettbewerb „Pitch your Project“ möchte man die Jugend zu Wort kommen lassen.

Zuspruch erhielten die einzigen Österreich-Teilnehmer von Landeshauptmann Günther Platter, dieser sagte im Vorfeld der Veranstaltung:

„Die jungen Menschen haben sehr klare Vorstellungen über ihre Zukunft und entwickeln auch selbst Lösungen, wie Nachhaltigkeit im Alltag integriert werden kann. Umso besser ist es, wenn sie und ihre Ideen gehört und umgesetzt werden.“

Mit der Belegung des vierten Platzes können die erfolgreichen Zillertaler Tourismusschüler nunmehr ihrer Idee weiter Flügel verleihen, um mit der verdienten Aufmerksamkeit, im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung des Alpenraums, eine kleine, wenngleich strategisch wertvolle Antwort zu liefern. Europa gehört in die Hände einer kritisch und lösungsorientiert agierenden Jugend. Herzliche Gratulation der innovativ denkenden Klasse IAL! Auf dass deren Projekt,

für eine nachhaltige Entwicklung des gemeinsamen Alpenraums Früchte trägt!



Foto: T. Anzenberger

Gerda

Gerda Gratz
Chefredaktion

gerda@zillertalerheimatstimme.at